



Bildungswerkstatt
Schloss Eulenbroich
8.11. - 25.11.2021
8.12. - 23.12.2021



We are Humanity. Our faces Are us.

Ein länderübergreifendes, interkulturelles
Kunstprojekt für Vielfalt und Respekt

Datum 8.11. - 25.11.2021
8.12. - 23.12.2021

Adresse Bildungswerkstatt Schloss Eulenbroich
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

Vernissage 7.11.2021, 15 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeisterin Bondina Schulze
Prof. Dr. Irene Daum, Einführung in die Kunst
Thyra Holst, kulturdialog e.V.

Ab 15.30 Uhr laden wir zu moderierten
Rundgängen mit Stephanie Jancke, Thyra Holst
und Elke Günzel ein.

Öffnungszeiten 8.11. - 24.11.2021
8.12. - 23.12.2021
Mo – Do 9 bis 16 Uhr
Fr 8 bis 14 Uhr
Einschränkungen durch Seminar- und Tagesbetrieb.
Bitte erkundigen Sie sich vorab unter 02205-
9010090, wann die Ausstellung zu besichtigen ist.

Es gilt die 3 G Regelung und die Maskenpflicht
während der Veranstaltung.

Der Verein kulturdialog e.V. wurde im Jahr 2018 gegründet, um kulturellen Austausch in friedlichem und gleichberechtigtem Miteinander durch künstlerische Mittel zu verstärken.

Das erste Projekt „KULTUREN IM DIALOG – Brücken bauen und Mauern einreißen“ startete 2019 in Rösraht mit Unterstützung der Dr. Jürgen Rembold Stiftung und erreichte bis 2020 über 300.000 Bürger*innen innerhalb sechs verschiedener Ausstellungsorte in Deutschland.

Ermutigt durch die große Resonanz dieses Projektes nahm das Folgeprojekt FACES OF US Schwung auf und ging im Juli 2021 an den Start. Es besteht dieses Mal aus drei Teilen: Kunstausstellung, Online-Workshops sowie einer Webseite. Hiermit schaffen wir digitale Möglichkeiten der Beteiligung und der Kommunikation. Denn nur durch Teilnahme, Eintauchen und Mitwirken entsteht tiefere, menschliche Wertschätzung. Abbau von Vorurteilen erfolgt durch gegenseitiges, kulturübergreifendes Lernen. Kommunikation als Kernkompetenz der Kunst kommt in Fluss und stärkt empathische grenzübergreifende Haltungen.

Die Künstlergruppe besteht dieses Mal aus fünf Künstler*innen aus fünf Ländern. Sie darf sich je nach Ausstellungsort erweitern und ergänzen, damit neue übergreifende Verbindungen entstehen.

Der interkulturelle Dialog wird auch durch die sich überlagernden künstlerischen Techniken und Nationalitäten gestärkt, der Besucher der Ausstellung entwickelt Verständnis für die unterschiedliche und doch so universell gemeinsame Sprache.

Die fünf unterschiedlichen Techniken der Künstler*innen: digitale und analoge Malerei, Fotografie, Textilkunst und Kalligrafie haben sich im kreativen Prozess im Vorfeld weiterentwickelt und ergänzt.

Es entsteht ein multikultureller kreativer Lernprozess, der friedlich und sozial Empathie, Respekt und Gleichheit fördert. Grenzen, Geschlechter und Barrieren werden aufgehoben.

Die sechs Online-Workshops sind für jeden Interessenten frei zugänglich und finden mit internationalen Dozent*innen von Oktober bis Mitte November 2021 in den Techniken Kalligrafie, Fotografie und Zeichnen statt.

Eine Statement-Kampagne verstärkt die öffentliche Sichtbarkeit in den sozialen Medien.

Die Ausstellung wurde vom 17.07. bis zum 1.09.2021 im Museum Belogo in Chernomorsk, Region Odessa, gezeigt und im Frühjahr 2022 wandert sie nach München ins mim zu Miro Cramer Art & Design. Weitere Orte folgen.



Künstlerinnen und Künstler

Omar Benyounes, Algerien

Anjan Ghosh, Indien

Thyra Holst, Deutschland & Khawar Saleem Ghumman, Pakistan

ThyraAnjan, Deutschland | Indien

Manuele Klein, Deutschland

Reneé Politzer, Deutschland

Helen Panasiuk, Ukraine

Gabriele Reicherts, Deutschland

Rajaa-Heike Buick Hajji, Deutschland

Heinz-Peter Schepp, Deutschland

Barbara Stewen, Deutschland



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SOZIO
KULTUR
NRW
Landesverbundgemeinschaft
Sozialkultureller Zentren NRW e.V.

